



Anita Gehl vor und nach der großen Umstylingaktion in der Altstadtpassage

Das Problem

Anita Gehl aus Bargstall hat bisher 15 Kilo abgenommen und ist immer noch dabei, ihr Gewicht zu reduzieren. Nun weiß sie allerdings nicht, welche Oberteile und Hosen ihr stehen und welche eher nicht. „Ich möchte frischer und stylischer wirken, aber keinesfalls zu aufgetakelt“, wünscht sich die 27-Jährige. „Ich habe einfach kein Gefühl für Mode, und immer wenn ich mir etwas Farbigen kaufe, dann sind die Ärmel zu kurz und zeigen zu viel von meinen noch kräftigen Oberarmen.“ Was das Make-up angeht, ist sich Anita, die in einem Rendsburger Croque-Laden arbeitet, ebenfalls unsicher: „Ich könnte gut ein paar Tipps gebrauchen, wie man zum Beispiel mehr Ausdruck bei den Augen erreicht oder was ich gegen meine unreine Haut tun kann, denn ich schminke mich jeden Tag.“ In Sachen Frisur würde sich Anita über einen „frehen Schnitt mit toller Farbe“ freuen.



Hier sind die Profis am Werk

Teil 2

Die große Vorher-Nachher-Aktion

Elf Friseure und Stylisten, zwei Redakteurinnen, eine Farb- und Stilberaterin, eine Fotografin und fünf Leserinnen, die unzufrieden mit ihrem Spiegelbild waren und Mut zur Veränderung zeigten. Das waren die Zutaten für die große Umstyling-Aktion von Friseur Haarlekin, für die man sich in der RENDSBURGERLEBEN bewerben konnte. Diesmal: Anita Gehl.

Schnitt & Farbe

Anita hat bei Frisuren schon allerhand ausprobiert: lang, kurz, mittellang ... Nun kämpft sie gerade „mit einer lästigen Übergangslänge“. Auch Haarfarben hatte sie schon viele: rot, pink ... Es kann ihrer Meinung nach also nur besser werden, sagt Anita lachend.

Haarlekin-Chefin Britta Müller schätzt Anitas bisherige Frisur als schwierig ein: „Die Nackenhaare hätten nicht so kurz sein sollen. So wirkt die Frisur nach vorne hin zu kompakt. Auch die Farbe ist nicht sonderlich vorteilhaft. Anitas Gesicht wirkt sehr trist, dabei hat sie eine wunderschöne Augenfarbe.“

Britta schlägt also vor, Anitas Haare extrem aufzuhellen, um die Augen zu betonen. „Generell sollte sich die Haarfarbe nach Haut, Augen und dem gesamtem Typ richten, damit sich das perfekte Zusammenspiel ergibt.“ Die Basis wird ein Beige-Ton sein, breite Passés sollen Nuancen setzen. Im Nacken sollen die Haare weicher verlaufen, das heißt: Die Länge bleibt, die Breite nicht. Um das „Kompakt-Gefühl“ aufzulösen, ist Britta der Meinung, dass die Haare strubbeliger und wild in alle Richtungen stehen sollten. „So kann Anita viel mehr Stirn zeigen. Und bei der Dicke der Haare kann eine Menge runter. Außerdem geht der Trend bei Kurzhaarfrisuren generell zu mehr Kontur, die zu jedem Typ passend variiert werden kann.“ Beim Trocknen soll deswegen in alle Richtungen gefönt werden; je mehr Haare abstehen, desto besser.

Und dann geht es los mit Anitas Typveränderung: Die erste Haar-Behandlung zieht förmlich die Farbe aus ihren Haaren, die sehr schnell heller werden. Dann werden sie blondiert, damit die anschließende Kupfer-Farbe reiner wirkt.

Stil- & Farbberatung

Zu Anita passen eher kalte Töne, so die Farb- und Stilberaterin Christine Nielsen. Dadurch wirkt ihre Haut weniger fleckig, außerdem wird dadurch der erste Blick direkt ins Gesicht gelenkt. Somit sind Hellblau



Mehr Kontur, weniger „Kompaktes“ soll in den Schnitt: Friseurmeisterin Stine Vollert in Aktion

und ein Beerenton schon mal ihre Farben. Generell sind auch dunkle Töne von Vorteil, weil diese Anita schlanker wirken lassen. Um hier die sprichwörtliche Farbe ins Spiel zu bringen, kann Anita auch auf trendiges Anthrazit setzen. Bei neuen Oberteilen sollte Anita darauf achten, dass sie ruhig ein wenig Haut im Dekolleté-Bereich zeigen kann. Bloß keinen Rollkragenpullover tragen – der macht ein Doppelkinn! Ein weiterer Tipp der Stilberaterin: Trägt man Ton in Ton, wird ebenfalls eine Streckung erreicht. Anitas Outfit wird nun ein wenig schicker als ihre gewöhnliche Kleidung. Über dem schwarzen Top trägt sie ein farbiges Oberteil, dazu eine schwarze, gerade geschnittene Hose. Christine Nielsen rät Anita hohe Schuhe und lange Oberteile zu tragen, denn die strecken den Körper. Wenn sie aber auf kurze Oberteile nicht verzichten möchte, sollte sie darauf achten, dass diese nicht an der stärksten Stelle des Körpers enden. Das lenkt die Aufmerksamkeit zu sehr auf die besagten Körperregionen. Aber auch schlichte, gerade Röcke würden Anita sehr gut stehen.

Make-up

Kosmetikerin Yvonne gibt Anita nach einem Hauttest eine Rundum-Beratung, denn ihrer Haut fehlt es eindeutig an Fett. Ihr wichtigster Tipp: „Anita sollte ihre Haut nicht nur mit Wasser reinigen, sondern am besten mit einer Reinigungsmilch, die überschüssigen Talg entfernt. Danach ist dann Gesichtswasser, gefolgt von Creme für empfindliche Haut, zu empfehlen“. Da ihre Wimpern sehr lang sind, sollte Anita sie färben, so werden ihre Augen viel ausdrucksstärker.

Das Make-up sollte sich nach Haar- und Kleiderfarbe richten. Generell wird die Betonung nun auf ihren Lippen liegen, und so folgt sie dem Trend: starker Lippenstift bei blassen Typen. Beim Lidschatten ist es wichtig, die feine Haut zu grundieren, damit die kleinen Äderchen nicht durchscheinen. Etwa 25 bis 30 Minuten braucht man für so ein Make-up, weiß die Expertin. Und die Zeit will sich Anita von nun an für sich nehmen.

Auch ihre Augenbrauen werden nach dem Zupfen mittelblond gefärbt, passend zum neuen Look. Yvones Pflegeplan für Anita sieht nun wie folgt aus: Sie erhält ein spezielles Shampoo, das für mehr Glanz sorgt und die neue Farbe erhält. Auf Schaum sollte sie verzichten, da dieser die Haare nur unnötig austrocknet – stattdessen empfiehlt die Kosmetikerin „Style-Control“, das die Haare stärker und luftiger macht. Anschließend kann Anita die Haare mit „Attitude-Spray“ fixieren.

Fazit:

„Mein Mann hat vorher gesagt: ‚Na, mal schauen, wer da nachher nach Hause kommt‘ und genauso ungewohnt wie erwartet ist mein neues Spiegelbild“, empfindet Anita ihre Typveränderung. „Aber ich fühle mich echt super! Am besten gefallen mir die unterschiedlichen



Farbtöne im Pony. Vielleicht sollte mein Mann mich im neuen Look gleich heute Abend ausführen ...“ Und auch Brittas Fazit fällt mehr als positiv aus: Sie sieht toll aus, sehr weiblich und ist total präsent!“ (*hank/jo/nat*)

FUSS-HELDEN



CHIE MIHARA



... die würde der Weihnachtsmann bestimmt gern seinem Schatz schenken ...

Mittwoch-Donnerstag-Freitag 11-18 Uhr
Hauptstr. 23A - 24790 Haßmoor
04331 - 66 94 11 www.fuss-helden.de

 *Rakow*

DIE RENDSBURGER GOLDSCHMIEDE

JETZT NEU IN RENDSBURG

Trollbeads – das Original



Seit August 2008 Im Stegen 3a

Goldschmiedemeisterin Andrea Rakow
Stegen 3a · Tel. 2 95 05

HAARLEKIN

Altstadtpassage · 24768 Rendsburg
Tel.: (04331) 12 37 13 · www.haarlekin1-2.de



IDSIEVERS